



EVALUATION USA-FREIZEIT 2022

Zur Auswertung der Jugendfreizeit und zur Qualitätssicherung wurde allen Teilnehmer/innen am vorletzten Tag der Freizeit ein vierseitiger Fragebogen ausgehändigt, der anonym ausgefüllt wurde. Der Fragebogen dient ausschließlich der Qualitätsentwicklung. Mindful verpflichtet sich vertraulich mit den Daten umzugehen und die Anonymität auf allen Ebenen zu gewährleisten. Die Daten aller Freizeitangebote werden laufend gesammelt und zusammengeführt. Die Kenntnisnahme und Auswertung der Daten ist offen und selbstkritisch. Die erhobenen Daten werden im Rahmen einer Kompakt- und Detailauswertung dargestellt, mit Daten einer Grundlagenstudie aus dem Jahr 2005 verglichen und durch die Freizeitleitung kommentiert.

Zufriedenheitsnoten	USA-Freizeit 2022	Grundlagenstudie 2005	Differenz
Anreise	1,6	2,7	-1,1
Unterbringung	1,9	2,9	-1,0
Sanitäre Anlagen	3,0	3,0	0,0
Naturerlebnis	1,5	2,2	-0,7
Gruppenaktivitäten	2,4	2,0	0,4
Sport	2,4	2,2	0,2
Programm	1,9	2,1	-0,2
Badmöglichkeiten	2,6	1,9	0,7
Atmosphäre	1,6	2,0	-0,4
Organisation	1,6	2,1	-0,5
Essen	1,7	2,8	-1,1
Spaß	1,2	1,6	-0,4
Betreuer	1,7	1,7	0,0
Gruppe	1,9	1,9	0,0
Freiheit	1,9	1,9	0,0
Regeln	1,7	2,3	-0,6
Urlandsland	1,1	1,8	-0,7
Wetter	1,4	2,5	-1,1
Landschaft	1,1	1,9	-0,8
Gesamturteil	1,6	2,1	-0,5

Kommentar:

Die Kompaktauswertung zeigt, dass die USA-Freizeit 2022 von den Teilnehmer*innen mit gut (1,6) bewertet wurde. Damit wurde sie im Vergleich zu anderen betreuten Jugendfreizeiten besser bewertet. (siehe Grundlagenauswertung von 2005).

Negative Abweichungen vom Durchschnitt lassen sich nur in einem Teilbereich feststellen: Bademöglichkeiten. Dies verwundert, da es sowohl die Möglichkeit gegeben hat auf einigen Campingplätzen die Pools zu nutzen als auch in Malibu im Ozean zu schwimmen (dort war jedoch das Wetter nicht sehr gut).

Es lassen sich darüber hinaus in vielen Bereichen deutliche positive Abweichungen feststellen. Besonders positive Abweichungen lassen sich in Bezug auf die Kategorien Anreise, Unterbringung, Naturerlebnis, Organisation, Essen, Regeln, Urlaubsland, Wetter und Landschaft benennen.

Der Westen der USA als Reiseziel bietet eine unbeschreiblich schöne Landschaft und ein atemberaubendes Naturerlebnis. Dadurch, dass selbst gekocht wurde, konnte entscheidend Einfluss auf die Qualität des Essens genommen werden; deshalb verwundert es nicht, dass dieses deutlich besser abschneidet als bei anderen Freizeiten. Bereits die Kompaktauswertung zeigt, dass es eine gute Jugendfreizeit war, die in vielen Bereichen deutlich besser abschnitt als durchschnittliche Jugendfreizeiten.

Aussagen der Teilnehmenden

von 1 = "trifft gar nicht zu" bis 7 = "trifft voll zu"

Programm und Erlebnisse (GrafStat Kopplung B)	Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"							
			1	2	3	4	5	6	7	
J23 Bei dieser Freizeit gab es viel "Action". (014)	5,4	5,4								
J09 In manchen Situationen habe ich mehr erreicht als ich mir vorher zugetraut hätte. (016)	4,4	4,4								
J12 Mir war oft langweilig. (018)	2,6	2,6								
J02 Ich habe mich erholt und hatte Zeit zum Relaxen. (034)	5,2	5,4								

Partizipation und Individuation (GrafStat Kopplung C)	Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"							
			1	2	3	4	5	6	7	
J03 Wir Teilnehmer hatten die Möglichkeit, das Programm der Freizeit mitzugestalten. (074)	5,6	5,2								
J04 Ich habe neue Seiten und Fähigkeiten bei mir entdeckt. (094)	4,1	3,8								
J19 Ich habe mir vorgenommen, einige Dinge in meinem Leben nach dieser Freizeit zu verändern. (102)	3,5	3,7								
J30 Ich habe mich bei dieser Freizeit mit gesellschaftlichen / politischen Themen auseinandergesetzt. (114)	4,3	3,3								
J10 Ich habe mit anderen über Sorgen und Ängste, Wünsche und Hoffnungen in meinem Leben geredet. (122)	4,9	4,3								

Bezug zu den MitarbeiterInnen (GrafStat Kopplung D)	Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"							
			1	2	3	4	5	6	7	
J08 Ich hatte gute tiefgehende Gespräche mit Betreuer/innen. (172)	3,6	4,1								
J16 Einige Betreuer/innen stellen für mich Vertrauenspersonen dar. (174)	4,9	4,6								
J28 Die meisten Betreuer/innen waren mir sympathisch. (180)	6,1	6,2								
J07 Ich wurde von den Betreuer/innen ernst genommen. (184)	5,9	5,6								

	Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"									
			1	2	3	4	5	6	7			
Soziales Lernen (GrafStat Kopplung E)												
J01	Ich habe bei dieser Freizeit neue Freunde gefunden. (206)	6,4	5,8									
J18	Mit diesen Teilnehmer/innen würde ich gerne wieder auf eine Freizeit gehen. (208)	5,9	5,7									
J21	Es gab "feste Cliques", in die man als Außenstehende/r kaum hineinkommen konnte. (210)	5,4	3,5									
J22	Ich fühlte mich immer wieder einsam in der Gruppe. (212)	2,3	2,1									
J33	Die Konflikte bei dieser Freizeit wurden meistens gemeinsam gelöst. (216)	5,0	4,9									
J13	Unter den Teilnehmer/innen gab es während der Freizeit viele Konflikte. (218)	2,0	3,6									
J20	Es herrschte eine Atmosphäre, in der man sehr offen miteinander reden konnte. (220)	5,7	5,2									
J06	Ich habe mich mit Jugendlichen angefreundet, die anders sind als ich (anderer Lebensstil, andere Nationalität usw.). (222)	5,0	4,8									
J15	Die Freizeit hat dazu beigetragen, dass ich Menschen besser akzeptieren kann, die ganz anders sind als ich. (224)	4,7	4,4									
J14	Jungen und Mädchen waren bei dieser Freizeit gleichberechtigt. (226)	6,7	6,1									

	Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"									
			1	2	3	4	5	6	7			
Erschließung neuer Interessen (GrafStat Kopplung F)												
J05	Ich habe bei dieser Freizeit neue Interessen und Hobbies entdeckt. (244)	3,7	3,9									
J37	Es gab hier viele Möglichkeiten, mich kreativ zu betätigen. (250)	3,9	4,7									

	Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"									
			1	2	3	4	5	6	7			
Allgemeine Bewertung (GrafStat Kopplung G)												
J17	Ich denke, dass meine Eltern mit der Durchführung dieser Freizeit zufrieden wären. (404)	6,1	5,7									
J36	Ich finde, dass der Freizeitpreis zu hoch ist. (408)	2,4	3,9									
J34	Ich war von der Freizeit begeistert. (424)	6,1	5,7									
J27	So eine Freizeit kann ich meinen Freunden/Freundinnen weiterempfehlen. (426)	6,4	5,7									
J35	Ich habe Lust bekommen, an einer solchen Freizeit wieder teilzunehmen. (428)	5,5	5,8									
J31	Ich habe Lust bekommen, selbst einmal Betreuer/in bei einer solchen Freizeit zu sein. (430)	4,1	4,7									
J29	Die Zusammenarbeit unter den Betreuer/innen funktionierte aus meiner Sicht gut. (432)	6,1	5,7									
J32	Meine Erwartungen an diese Freizeit aufgrund der Ausschreibung wurden erfüllt. (434)	5,8	5,2									

	Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"									
			1	2	3	4	5	6	7			
Alkohol und Rauchen (GrafStat Kopplung H)												
J25	Ich habe während dieser Freizeit mehr Alkohol getrunken als sonst. (048)	1,2	2,3									
J26	Ich habe während dieser Freizeit mehr geraucht als sonst. (050)	1,0	2,3									

	Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"									
			1	2	3	4	5	6	7			
Kultur der Gastregion (GrafStat Kopplung I)												
J38	Ich habe meine Fremdsprachenkenntnisse verbessert. (264)	4,9	3,6									
J39	Ich habe Alltag und Kultur der Gastregion kennen gelernt (z.B. Essen, Musik, Traditionen ...). (280)	5,8	4,0									
J40	Ich bin in Kontakt mit Menschen aus der Gastregion gekommen. (282)	4,9	4,1									

Die Detailauswertung zeigt, ähnlich wie bereits die Kompaktauswertung, dass es sich bei der USA-Freizeit um eine gute Jugendfreizeit handelte. In weiten Teilen kann diese jedoch als durchschnittlich bzw. mit leichten positiven Verschiebungen bezeichnet werden. Geringe positive Abweichungen finden sich bei der Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen/politischen Themen, den wenigen Konflikten untereinander, der Gleichberechtigung von Jungen und Mädchen sowie deutlich mit Blick auf das positiv erlebte Naturerlebnis.

Die Aspekte der Allgemeinen Bewertung sind zudem so gut wie alle leicht positiv verschoben, was erfreulich ist. Dies trifft auch auf die Aspekte „Kultur der Gastregion“ zu.

Negative Abweichungen lassen sich in zwei Bereichen feststellen: Obwohl es sich um eine recht kleine Gruppe von nur 14 Teilnehmenden handelte, gab es einige Jugendliche, die das Gefühl hatten, dass es „feste Cliques“ gegeben hat, in die man als außenstehende Person nicht hineinkommen konnte. Dies führte ebenfalls zu leicht erhöhten Werten mit Blick auf die „Einsamkeit in der Gruppe“, obwohl eine Atmosphäre beschrieben wird, in der „man sehr offen miteinander reden konnte“ und keine Konflikte benannt wurden. Aus Sicht der begleitenden Mitarbeiter*innen wurde diese Situation so nicht wahrgenommen, insbesondere da der Charakter der Reise (Wohnmobilrundreise) zu engem Kontakt untereinander führte und sie auch angeben bei der Freizeit „neue Freunde“ gefunden zu haben. Hier müsste noch mal genauer nachgefragt werden, wie die Angabe genau gemeint ist.

Abschließend kann jedoch gesagt werden und das zeigt die Evaluation auch, dass Mitarbeiter*innen und Teilnehmer*innen von der Freizeit begeistert waren.

Die USA-Freizeit 2022 war eine tolle Freizeit, die allen sicherlich lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein Hinweis zum Schluss: Der Vergleich zu anderen Freizeiten muss immer vorsichtig geschehen, hat doch jede Freizeit einen anderen Charakter, andere Ziele und Konzepte.

Oliver Bokelmann

Erziehungswissenschaftler (M.A.)

Bildungswissenschaftler (B.A.)

Pädagoge (B.A.)